

AZV „Wilde Sau“

Infos & Amtliches

Ausgabe 02/2025 · erscheint am 27.06.2025

Amtsblatt des Abwasserzweckverbandes „Wilde Sau“ Klipphausen • Tharandt • Wilsdruff

Aus dem Inhalt...

- Berichte aus der Verbandsversammlung
- Ausgabestellen
- Wichtige Telefonnummern
- Öffnungszeiten / Erreichbarkeit Geschäftsstelle



IMPRESSUM

Herausgeber:

Abwasserzweckverband
„Wilde Sau“ Klipphausen ·
Tharandt · Wilsdruff – Verbands-
vorsitzender Carsten Hahn;
Verantwortlich für den amtlichen
Teil: Verbandsvorsitzender
Abwasserzweckverband
„Wilde Sau“ Klipphausen ·
Tharandt · Wilsdruff, Löbtauer
Straße 6, 01723 Wilsdruff,
Telefon 035204/60530
Mail: post@azv-wilsdruff.de
Internet: www.azv-wilde-sau.de
Druck: Riedel GmbH & Co.KG
Gottfried-Schenker-Straße 1,
09244 Lichtenau OT Ottendorf

**Das nächste Amtsblatt
erscheint am
26.09.2025**

Gemeinsam Lebens- und
Umweltqualität verwirklichen...

■ Bericht aus der 1. und 2. Verbandsversammlung vom 08.05. und 27.05.2025 des AZV „Wilde Sau“

Die Verbandsversammlungen standen unter dem Hauptthema der Beschlüsse für die Vergabe der drei Lose für den Neubau des Schmutzwasserpumpwerkes Freiburger Straße in Mohorn.

Wie bereits in der Vergangenheit berichtet, ist die Gesamtrekonstruktion des Schmutzwasserpumpwerkes „Freiburger Straße“ in Mohorn notwendig, um auch zukünftig eine stabile Abwasserentsorgung gewährleisten zu können. Nachdem man bei dem im Jahre 2010 errichteten PW anfangs noch die statischen Mängel abstellen konnte, nahmen der Verschleiß der Maschinenteknik und die baulichen Mängel erheblich zu. Das Pumpwerk entspricht nicht mehr dem Stand der Technik, die Betriebssicherheit ist nicht mehr gewährleistet und es besteht jederzeit die Möglichkeit, dass Schmutzwasser in das Grundwasser bzw. in die Triebisch eintritt. Ein strategischer Punkt ist demzufolge der Neubau des Pumpwerkes und die Erneuerung der Maschinenteknik. Es werden Tandempumpen installiert, die energieeffizienter sind und eine größere Redundanz aufweisen. Die Mess-, Steuer- und Regeltechnik wird erneuert, das Betriebsgebäude, welche die Mess-, Steuer- und Regeltechnik, sowie die Niederspannungsersatzanlage beinhalten, wird neu gebaut. Die Altanlage ist rückzubauen und das Gebiet des alten Pumpwerkes zu renaturieren. Es besteht rascher Handlungsbedarf, da die bereitgestellten Fördermittel bis Mitte nächsten Jahres abgerufen werden müssen.

Weitere Beschlüsse der Verbandsversammlung waren einmal die Umwidmungen von zwei Flurstücken im Abwasserbeseitigungskonzept für Grumbach. Die Kosten für die zentrale Erschließung beider Flurstücke ist der Allgemeinheit nicht anzulasten. Demzufolge werden die Flurstücke zukünftig als dezentral zu entsorgen ausgewiesen. Zum anderen lag der Beschluss für die Bestellung der örtlichen Prüfung, für den AZV „Wilde Sau“ und dessen Jahresabschluss für 2024 vor, welche durch die Stadt Wilsdruff erfolgen soll.

Alle in der Verbandsversammlung vorgetragenen und zuvor im Verwaltungsrat besprochenen Beschlüsse wurden einstimmig von den Verbandsmitgliedern angenommen.

■ Diese Dinge haben im Abwasser nichts zu suchen

Abfälle in der Toilette verursachen erheblichen Betriebsaufwand in der Kanalisation und im Klärwerk. Letztlich müssen alle Bürger dafür bezahlen. Noch sind die Kosten mit der aktuellen Abwassergebühr gedeckt. Damit das so bleibt, beachten Sie bitte diese Tipps. Auch ein Blick auf die jeweilige Verpackung hilft, dort finden sie ggf. den Hinweis „Nicht in die Toilette entsorgen“.

■ Medikamente aller Art:

Arzneimittel können auch in modernen Kläranlagen nur zum Teil oder gar nicht entfernt werden – gelangen sie in den Wasserkreislauf, belasten sie die Umwelt und sind eine Gefahr für die Gesundheit.



Alte Tabletten, Säfte und Tropfen entsorgen Sie über den Hausmüll. Oder fragen Sie in Ihrer Apotheke, ob man dort abgelaufene Medikamente entgegennimmt.

■ Ausgabestellen

Das Amtsblatt des AZV „Wilde Sau“ erscheint vierteljährlich, jeweils zum Ende des Quartals und liegt an folgenden Verteilstellen zur Mitnahme aus. Darüber hinaus ist das Amtsblatt jederzeit zu den angegebenen Öffnungszeiten oder auf Anfrage in der Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbandes „Wilde Sau“ erhältlich.

Wilsdruff: AZV „Wilde Sau“, Löbtauer Straße 6 • Stadtverwaltung, Nossener Straße 20, **Grumbach:** Landbäckerei Friedrich, August-Bebel-Straße 1a, **Braunsdorf:** Bäckerei Franke, Lindenstraße 3, **Oberhermsdorf:** Bäckerei Goldbach, Hauptstraße 1, **Kleinopitz:** Bäckerei Goldbach, Tharandter Straße 23, **Kesselsdorf:** bilgro-Getränkemarkt, Grumbacher Straße 16, **Kaufbach:** Bäckerei Schilling Oberstraße 50, **Limbach:** Mode & Schuboutique Waak, Hauptstraße 55, **Blankenstein:** Kiga Blankenstein, Kirchweg 4, **Mohorn:** BHG - Bau, Hof & Gartenmarkt, Bahnhofstraße 5, **Herzogswalde:** Getränkemarkt Lucius, Landbergblick, **Helbigsdorf:** Bäckerei Schober, Obere Dorfstraße 4, **Klipphausen:** Gemeindeverwaltung, Talstraße 3, **Tharandt:** Stadtverwaltung Tharandt, Schillerstraße 5

Service & Erreichbarkeit

■ Störungen in öffentlichen Abwasseranlagen Stadtentwässerung Dresden GmbH

Tel: 0351 8222222

■ Entsorgung von Abwasser und Klärschlamm aus dezentralen Abwasseranlagen:

Abfuhr- und Entsorgung Meißen GmbH & Co.KG
Tel: 03521 733849, Fax: 03521 733789
grubenentleerung@ae-meissen.de

■ Öffnungszeiten Geschäftsstelle

Dienstag von 08:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag von 08:00 – 12:00 Uhr

Nach Vereinbarung an allen Wochentagen

■ Erreichbarkeit der Geschäftsstelle

Löbtauer Straße 6, 01723 Wilsdruff
Telefon: 035204 60530
Fax: 035204 48212
Mail: post@azv-wilsdruff.de
www.azv-wilde-sau.de